

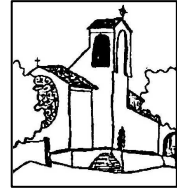


Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 6.10. – 13.10.13

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

So 6.10. 8.30 Messe

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse

Mo 7.10. 19.30 Glaubensgespräch

Di 8.10. 9.00

Mi 9.10. 9.00

Do10.10. 18.30

Fr 11.10. 15.30 Jungschar

Sa12.10. 18.00

So13.10. 8.30 Messe

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse

27.W.i.JK 1.Lg: Hab 1,2-3; 2,2-4 2.Lg: 2 Tim 1,6-8.13-14-16 Evg: Lk 17,5-10

Maria Rast

Familienmesse mit Erntedank
Fr. Broukal f. + Großmutter z.
Geburtstag
JuCa Lebensmittelsammlung
Sammlung:
Darlehensrückzahlung Dachsan.
Erntedankfest

Babytreff (für beide Pfarren)
Müiterrunde (für beide Pfarren)
Legio Mariä

Rosenkranz

Messe: Fam. Obertümpfler f.
+ Vater und Schwiegervater

„Erntedanksonntag“

An diesem Sonntag steht im Kalender der Begriff „Erntedanksonntag“: Ägypter, Chinesen, Griechen oder Römer verehrten anlässlich der Ernte die jeweilige Gottheit. Die Römer verehrten die Göttin Ceres als Herrscherin über Reifung und Wachstum der Ackerfrüchte. Zur Ernte veranstalteten sie dann die „Cerealia“, das Fest zu Ehren der Göttin Ceres. (Damit erklärt sich, warum wir heute Getreide, Feldfrüchte als Zerealien bezeichnen). In der Vergangenheit haben die Menschen den Zyklus von Saat und Ernte, Hitze und Kälte, Hunger und Überfluss intensiver wahrgenommen. Eine gute Ernte bedeutete Sicherheit, eine schlechte nicht selten Leid oder Tod.

Die Ernährung der Gesellschaft sieht heute anders aus. Früchte, Gemüse und andere Lebensmittel stapeln sich, meist hochglanzverpackt, in den Supermärkten bis unter die Decke. Es gibt praktisch zu jeder beliebigen Zeit jede Sorte. Das Wichtigste hat sich jedoch nicht geändert: Wetter und Gedeihen liegen allein in Gottes Hand -trotz aller technischen Fortschritte. Von ihm allein hängt alles ab.

Darum wird bei unseren Erntedankfesten die Vielfalt der Gaben dargestellt, wie reich wir beschenkt sind. Das Erntedankfest soll uns bewusst machen, wie sehr wir Empfangende sind.

Für mich persönlich bietet Erntedank die Möglichkeit, für das, was in meinem Leben und Wirken gewachsen ist, bewusst Dank zu sagen und um Gottes Segen für die Zukunft zu bitten:

„Herr, segne uns, lass uns dir dankbar sein
lass uns dich loben, solange wir leben
und mit den Gaben, die du uns gegeben
wollen wir tätig sein

Herr, geh mit uns und lass uns nicht allein
lass uns dein Wort und dein Beispiel bewahren
in der Gemeinde deine Kraft erfahren
Brüder und Schwestern sein

Herr, sende uns, lass uns dein Segen sein
lass uns versuchen, zu helfen, zu heilen
und unser Leben wie das Brot zu teilen
lass uns ein Segen sein" (Lothar Zenetti)

Dank an Petrus!...

für die guten „wetterlichen Rahmenbedingungen“ bei der Messe im Kartausenhof und **Dank an die „p.t. Köbildamen“ Maria und Elisabeth** für die arbeitsintensiven Vorbereitungsarbeiten, und **Dank an die Blasmusik** für ihr „klingend Spiel“.



12. und 13.10. - Mobile Mütterrunde

Die Mütter nehmen Quartier im Benedektinerstift Seitenstetten, besichtigen das 900 Jahre alte Stift und den berühmten Hofgarten. Und wenn das Wetter passt, geht's per pedes in die schöne Voralpengegend, vielleicht auch hinauf auf den Sonntagberg.

MH **Kircheneingang: Nein - keine archäologische Grabung,** sondern Tiefbauarbeiten zur Entfeuchtung, bzw. Trockenlegung des Eingangsbereichs. Und wenn wir schon beim **Sanieren** sind: in Arbeit, bzw. abgeschlossen sind die **Verstärkung der Stromleitung** in die Kirche, die **Elektroanlage im Heim** und der **Kanal**.

Toi, toi, toi auf gutes Gelingen und schnellen Abschluss!

MH **Wir sammeln Flöhe, wie...**



...Schmuck, Bilder, Sport- und Spielsachen für den

Flohmarkt am So 20.10.

Bitte vor und nach den Gottesdiensten abgeben oder bei Familie Weber (Tel.: 0681 10861419) melden.